

# Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	2
Einladung -öffentlich-	2
Vorlagendokumente	3
TOP Ö 1.1 Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge	3
Mitteilung zur Kenntnis IV/057/2019	3
Erledigungsstand Fraktionsanträge KFA Stand 27.03.2019 IV/057/2019	4
TOP Ö 1.2 Schaffung einer temporären Kindertageseinrichtung in Bruck, Buckenhofer Weg; Beschluss der Vorplanung nach DA-Bau 5.4	5
Beschluss Stand: JHA 21.02.2019 512/064/2019	5
01_Grundriss Erdgeschoss 512/064/2019	8
02_Grundriss Obergeschoss 512/064/2019	9
03_Übersichtsplan Außenanlagen 512/064/2019	10
TOP Ö 2 das   theater   erlangen ein Überblick zu den unterschiedlichen Wirkungs- und Aufgabengebieten des Theaters, sowie dessen Ressourcen	11
Mitteilung zur Kenntnis 44/055/2019	11
Vorlage für KFA März 2019 Amt 44 44/055/2019	12
TOP Ö 3 Kunstkommission: Empfehlung für das Marie-Therese-Gymnasium	13
Beschlussvorlage 47/077/2019	13
TOP Ö 5 Haushalt 2019: Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41; Wöhrmühle: Attraktivität und Aufenthaltsqualität verbessern	15
Beschlussvorlage 41/102/2019	15
19-03-15 Gesamtkonzept Wöhrmühle - Konzept Freizeitanlage 41/102/2019	18
19-03-18 Gesamtkonzept Wöhrmühle - Konzept Veranstaltungsfläche 41/102/2019	19
Antrag Nr. 160/2018 41/102/2019	20



**Stadt Erlangen**

# Einladung

## Kultur- und Freizeitausschuss

2. Sitzung • Mittwoch, 27.03.2019 • 16:00 Uhr • Kleiner Sitzungssaal, Rathaus

### Öffentliche Tagesordnung - 16:00 Uhr

1. Mitteilung zur Kenntnis
- 1.1. Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge IV/057/2019  
Kenntnisnahme
- 1.2. Schaffung einer temporären Kindertageseinrichtung in Bruck,  
Buckenhofer Weg; Beschluss der Vorplanung nach DA-Bau 5.4 512/064/2019  
Kenntnisnahme
2. das | theater | erlangen - ein Überblick zu den unterschiedlichen  
Wirkungs- und Aufgabengebieten des Theaters, sowie dessen  
Ressourcen 44/055/2019  
Kenntnisnahme  
**mündlicher Bericht**
3. Kunstkommission: Empfehlung für das Marie-Therese-Gymnasium 47/077/2019  
Gutachten
4. Neubau Stadtteilhaus West in Büchenbach mit Stadtteilbibliothek,  
Bedarfsnachweis nach DA-Bau 5.3 41/101/2019  
Beschluss  
**Die Unterlagen werden nachgereicht**
5. Haushalt 2019: Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41;  
Wöhrmühle: Attraktivität und Aufenthaltsqualität verbessern 41/102/2019  
Beschluss
6. Anfragen

**Die Sitzung wird im Anschluss nichtöffentlich fortgesetzt.**

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 20. März 2019

**STADT ERLANGEN**  
gez. Dr. Florian Janik  
Oberbürgermeister

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

**Die Sitzungsunterlagen können auch unter [www.ratsinfo.erlangen.de](http://www.ratsinfo.erlangen.de) abgerufen werden.**

**Mitteilung zur Kenntnis**

Geschäftszeichen:  
IV

Verantwortliche/r:  
Referat IV

Vorlagennummer:  
**IV/057/2019**

**Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>N/Ö</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Kultur- und Freizeitausschuss	27.03.2019	Ö	Kenntnisnahme	

**Beteiligte Dienststellen****I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

**II. Sachbericht**

Die beiliegende Übersicht zeigt den Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge Zuständigkeitsbereich KFA zum Stand 27.03.2019.

**Anlagen:** 1 Übersicht

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang

**Bearbeitungsstand der Fraktionsanträge**  
**Zuständigkeitsbereich KFA**  
**27.03.2019**

Antrag Nr.	Datum	Antragsteller/in Fraktion/Partei	Betreff	Zuständig	Status
086/2018	12.06.2018	SPD	Antrag Den „Erfolg aus Not“ weiterentwickeln: der Comic-Salon ab 2018	IV/47	In Bearbeitung
104/2018	10.07.2018	SPD	Spielplatz Domprobststr. – Schmierereien	I/412	In Bearbeitung

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/512/HJ027

Verantwortliche/r:  
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:  
**512/064/2019**

### **Schaffung einer temporären Kindertageseinrichtung in Bruck, Buckenhofer Weg; Beschluss der Vorplanung nach DA-Bau 5.4**

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	21.02.2019	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen
Kultur- und Freizeitausschuss	27.03.2019	Ö	Kenntnisnahme	

#### Beteiligte Dienststellen

24, 41

#### **I. Antrag**

Der Vorentwurfsplanung für die temporäre Kindertageseinrichtung am Buckenhofer Weg wird zugestimmt. Sie soll der Entwurfsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

Die Kostenkonkretisierung in Höhe von 205.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019 kann durch Mittelbereitstellung gedeckt werden.

#### **II. Begründung**

##### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Bedarfsdeckung von vorübergehend benötigten Betreuungsplätzen im Krippen- und Kindergartenbereich.

##### **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Entsprechend des Bedarfsbeschlusses (Vorlage 51/159/2018) vom 26.07.2018 und des Beschlusses (Vorlage 512/056/2018) vom 26.07.2018 wird hiermit die konkretisierte Planung vorgelegt.

##### **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

###### 3.1 Nutzung

Für den temporären Bedarf an Betreuungsplätzen wird im Stadtteil Bruck, auf dem im beiliegenden Plan dargestellten Grundstück eine Interims-Kindertageseinrichtung mit max. 80 Kindergarten- und 24 Krippenplätzen für die Dauer von bis zu fünf Jahren errichtet und in städtischer Trägerschaft betrieben.

###### 3.2 Vorentwurfskonzept

Die Vorplanung sieht eine zweigeschossige Container-Anlage vor. Im Erdgeschoss ist neben den Räumen für die Krippenkinder der Mehrzweckraum vorgesehen, der multifunktional auch als Speiseraum für die gesamte KITA zur Verfügung steht.

Im Obergeschoss sind die Gruppenhaupt- und Gruppennebenräume mit den zugehörigen Funktionsräumen für die Kindergartenkinder geplant.

Das Erdgeschoss ist barrierefrei erschlossen und mit einer barrierearmen Toilette ausgestattet.

###### 3.3 Termine

Entwurfsplanung: bis ca. Mitte März 2019  
Baubeginn: voraussichtlich im September 2019  
Baufertigstellung: voraussichtlich bis November/Dezember 2019

#### 3.4 Zuwendungen

Für die Containeranlage wird ein Mietkostenzuschuss von ca. 90.000 € für den Nutzungszeitraum von fünf Jahren gewährt.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Details siehe Beschluss vom 26.07.18 (Vorlagenr. 512/056/2018)

Investitionskosten:		bei IPNr.: 365B.415
Bau+Miete 12/2019	905.000 €	
Miete/Jahr	285.000 €	
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen/Jahr	ca. 18.000 €	Zuwendungen für Containeranmietung
Weitere Ressourcen		

Das Ergebnis der Kostenschätzung kann zu dem derzeitigen Planungszeitpunkt nur mit einer Genauigkeit von +/- 20% ermittelt werden. Bei geschätzten Gesamtkosten für Bau+Miete 12/2019 in Höhe von 905.000 € wird die Endabrechnungssumme damit voraussichtlich zwischen 724.000 € und 1.086.000 € liegen, für die jährliche Miete voraussichtlich zwischen 228.000 € und 342.000 €.

Die Kostenkonkretisierung für die jährliche Miete wird nach Vertragsabschluss in den Haushalt 2020 ff eingebracht.

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 365B.415 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind teilweise nicht vorhanden

#### Anlagen:

Grundrisse EG und OG  
Übersichtsplan Freianlagen

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 21.02.2019

#### Ergebnis/Beschluss:

Der Vorentwurfsplanung für die temporäre Kindertageseinrichtung am Buckenhofer Weg wird zugestimmt. Sie soll der Entwurfsplanung zugrunde gelegt werden. Die weiteren Planungsschritte sind zu veranlassen.

Die Kostenkonkretisierung in Höhe von 205.000 EUR für das Haushaltsjahr 2019 kann durch Mittelbereitstellung gedeckt werden.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Lanig

Buchelt

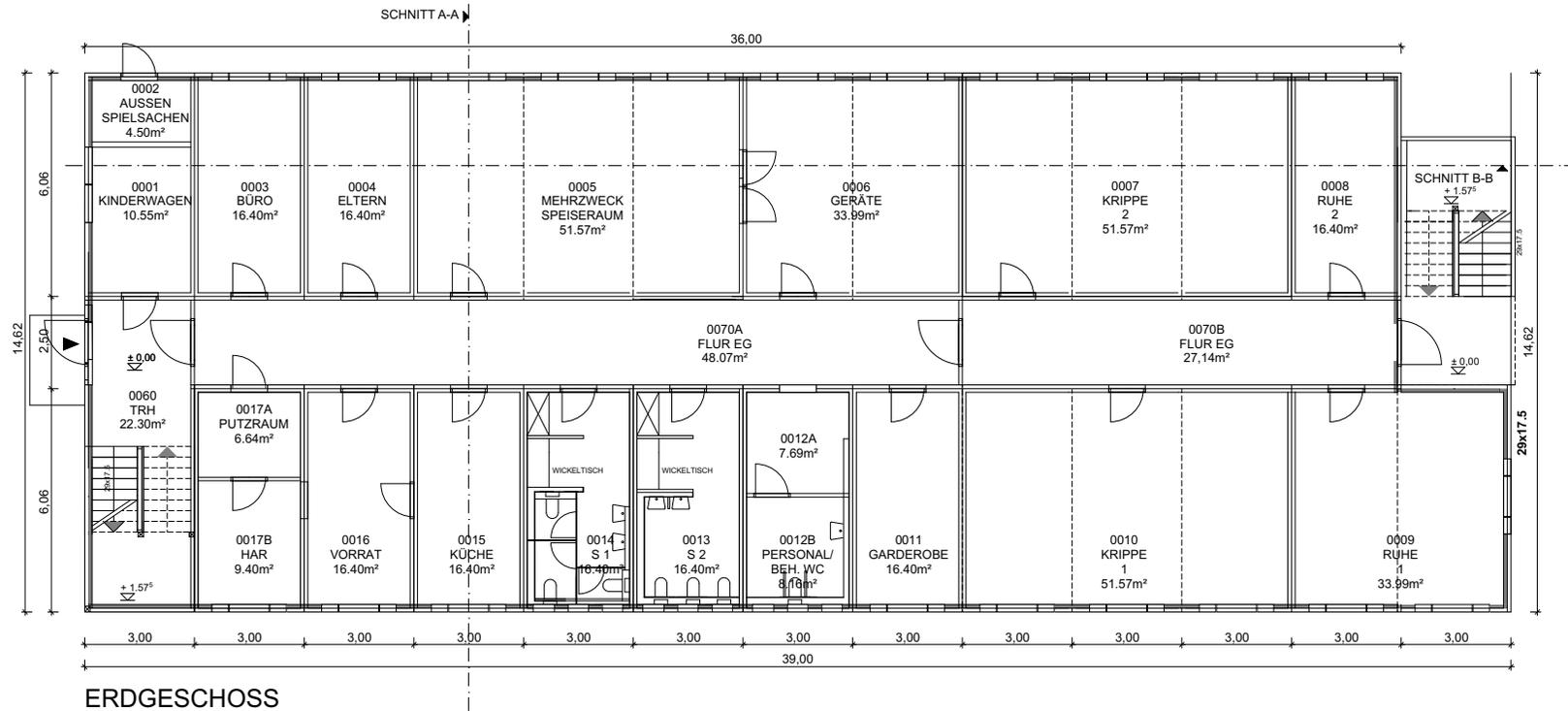
Vorsitzende/r

Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

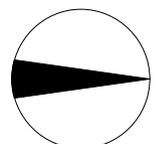
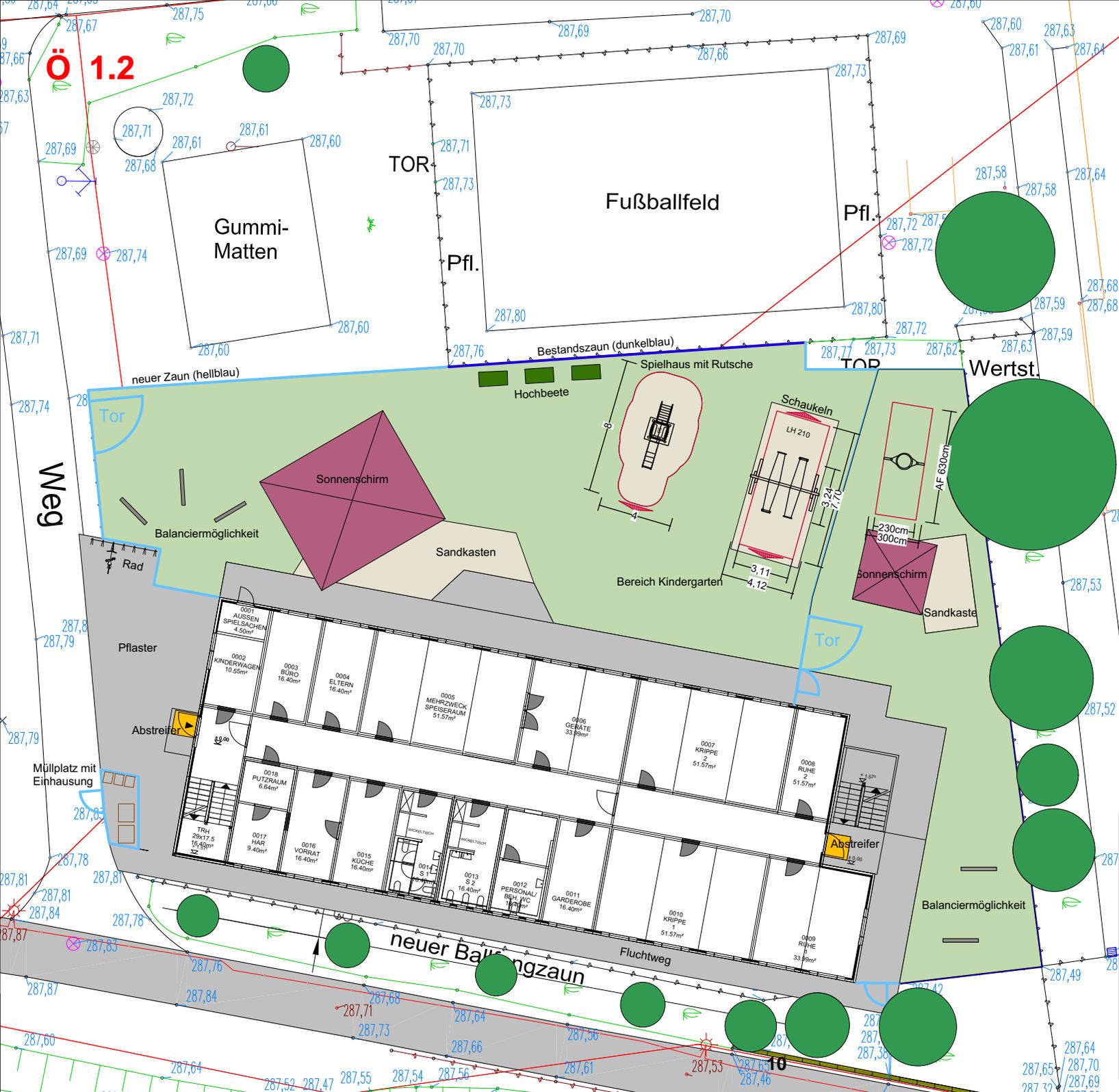
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



<b>plankoepe nuernberg</b>		Plan Nummer:
Schnieglinger Strasse 225 90427 Nürnberg Tel: 0911 / 3651833 Fax: 0911 / 358297 www.plankoepe.de		<b>VE 01</b>
Interims-Kindergarten	Bauort: Buckenhofweg 91054 Erlangen-Bruck	Datum, gez.: LP 17.01.2019 Datum, geä.: LP 23.01.2019 Datum, erg.: LP 31.01.2019
<b>BUCK</b>		Bauherr: Stadt Erlangen vertr. durch GME / SG Neubau (242-3) Schuhstr. 40, 91052 Erlangen
GRUNDRISS ERDGESCHOSS		Datum, erg.:
		Maßstab: <b>M 1:200</b>





Stadt Erlangen		
Abt. Stadtgrün		
BUCK		
Interims-KITA Buckenhofer Weg		
Übersichtsplan Außenanlagen		
Plan-Nr.	Lay-1	Maßstab: ohne
Bearbeitung:	EB773-1/Wagner	06.02.2019
Geändert:		
SGL:	EB773-1/Rother	06.02.2019
Abt.-Ltg.:		

## Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:  
IV/44

Verantwortliche/r:  
Theater

Vorlagennummer:  
**44/055/2019**

### **das | theater | erlangen - ein Überblick zu den unterschiedlichen Wirkungs- und Aufgabengebieten des Theaters, sowie dessen Ressourcen**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>N/Ö</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
-----------------------	---------------	------------	--------------------	-------------------

Kultur- und Freizeitausschuss	27.03.2019	Ö	Kenntnisnahme	
-------------------------------	------------	---	---------------	--

#### Beteiligte Dienststellen

#### **I. Kenntnisnahme**

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

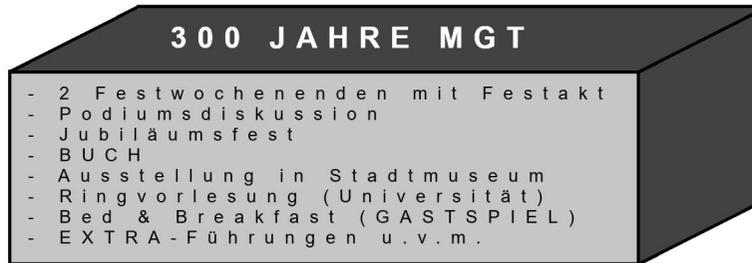
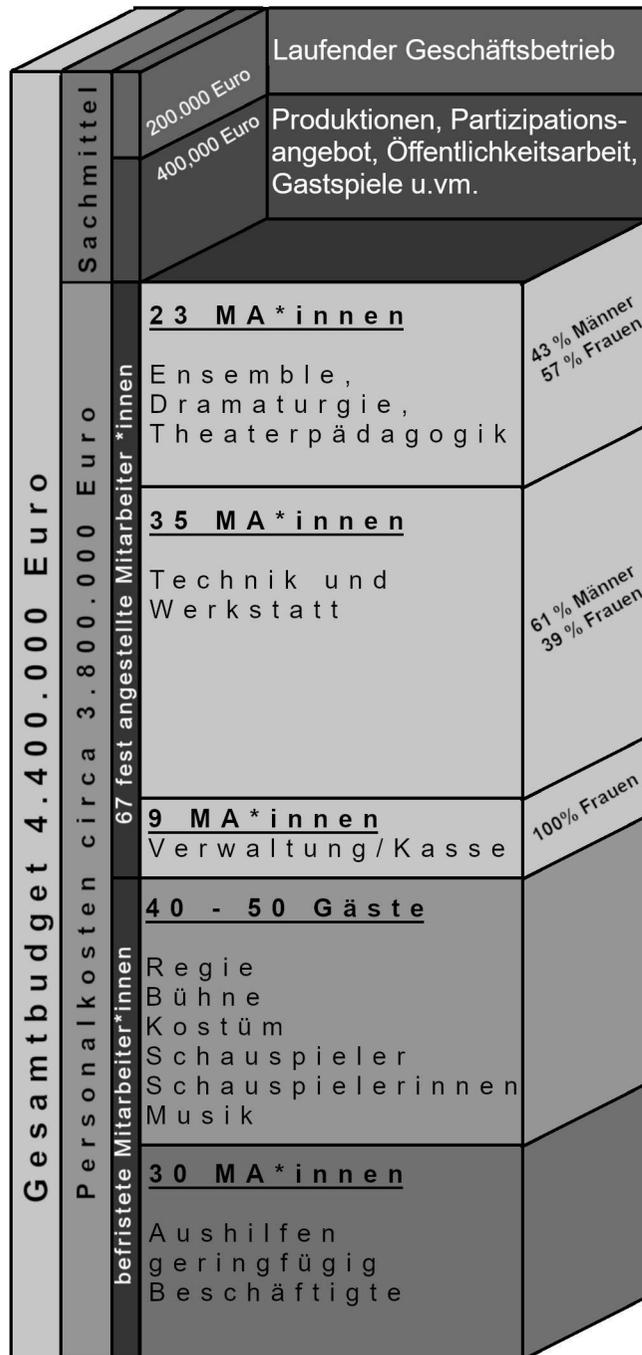
#### **II. Sachbericht**

Mündlicher Bericht der Intendantin im KFA am 27.03.2019 anlässlich des 300-jährigen Jubiläums über die Aufgaben und den Wirkungskreis des Theaters.

**Anlagen:** Grafik

III. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

IV. Zum Vorgang



## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
IV/47/LMJ

Verantwortliche/r:  
Kulturamt

Vorlagennummer:  
47/077/2019

### Kunstkommission: Empfehlung für das Marie-Therese-Gymnasium

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.03.2019	Ö	Gutachten	
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	02.04.2019	Ö	Gutachten	
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	10.04.2019	Ö	Beschluss	

#### Beteiligte Dienststellen

Stadtkämmerei)  
Amt für Gebäudemanagement  
Untere Denkmalschutzbehörde

#### I. Antrag

Der Empfehlung der Kunstkommission, für Kunst am Bau am Marie-Therese-Gymnasium 1% der Rohbausumme (d. i. 106.000 €) aufzuwenden, wird gefolgt.

Die zusätzlich benötigten Haushaltsmittel für Kunst am Bau sind für den Haushalt 2020 anzumelden.

Die Verwaltung wird beauftragt, Kunst am Bau am Marie-Therese-Gymnasium auszuführen.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

Entgegen der Kostenberechnung zur Entwurfsplanung gem. DA-Bau-Beschluss im Stadtrat am 29.06.2017 (Vorlagennummer 242/208/2017) soll 1% der Kostengruppen 300+400 für Kunst am Bau verwendet werden. Die daraus resultierenden Mehrkosten in Höhe von 53.000 € sind zusätzlich zum Haushalt 2020 anzumelden bzw. bereitzustellen. So kann am MTG Kunst am Bau realisiert werden unter Berücksichtigung von Mehraufwendungen im Bereich des Tragwerks für die Kunst.

Die Sanierung des Marie-Therese-Gymnasiums hat Mitte 2018 begonnen und wird voraussichtlich 2023 abgeschlossen sein. Um einen ergebnisoffenen Wettbewerb für Kunst am Bau ausloben zu können, hat sich die Kunstkommission bereits sehr früh mit der Sanierung des MTGs beschäftigt und einen Ortstermin mit der projektbetreuenden Architektin und der Rektorin des MTG sowie deren Stellvertreterin wahrgenommen. Ziel war, mögliche Orte für Kunst am Bau herauszuarbeiten und festzulegen, wann ein Wettbewerb jeweils sinnvoll wäre, da die Bauabschnitte zeitlich doch erheblich auseinanderliegen.

In der Diskussion wurden vier mögliche Standorte für Kunst am Bau hervorgehoben. Allerdings ließ die Anmerkung, dass Kunst am Bau grundsätzlich öffentlichkeitswirksam sein soll, nur noch einen Standort übrig: das Flachdach der historischen Turnhalle. Dieser Standort wurde von allen Beteiligten für sehr gut befunden. Auch die Untere Denkmalschutzbehörde meldete keine Einwände an, sofern das Kunstwerk sich additiv zur Architektur verhalten, Respekt dem Gebäude gegenüber erkennen lassen und keinen Eingriff in die Struktur des Daches benötigen würde.

Des Weiteren wurde seitens des Gymnasiums erläutert, dass eine Mitwirkung der Schülerschaft erwünscht sei.

Das Amt für Gebäudemanagement hatte in der Sitzung der Kunstkommission am 31.01.2018 für Kunst am Bau MTG 0,5% der Rohbausumme vorgeschlagen, dies sind 53.000 €. Der Standort „historische Turnhalle“ jedoch benötigt für Kunst am Bau eine statische Ertüchtigung, die je nach Kunstwerk anders aussehen und die deshalb grundsätzlich in der Wettbewerbssumme für Kunst am Bau enthalten sein muss.

Die Kunstkommission empfiehlt, die für Kunst am Bau bereitgestellte Summe auf 1% der Rohbausumme zu erhöhen. Der Grund ist, dass ein nicht unbeträchtlicher Teil der Summe in die statische Ertüchtigung des Daches fließen muss – wie viel genau, das muss das einzelne Kunstwerk zeigen.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

Ein/e Künstler\*in wird von der Kunstkommission unter Einbeziehung der Nutzervertreter\*innen ausgewählt, der/die ein überzeugendes Konzept für Kunst am Bau auf dem Dach der historischen Turnhalle vorlegt. Voraussetzung ist eine enge Zusammenarbeit mit dem Statiker der Sanierungsmaßnahme.

## 3. Prozesse und Strukturen

Die Auswahl des/der Künstler\*in soll durch einen Wettbewerb geschehen. Das genaue Verfahren steht noch nicht fest.

## 4. Ressourcen

Investitionskosten:	€ 106.000	bei IPNr.: 217A.401
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- € 53.000 sind vorhanden auf IvP-Nr. bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- € 53.000 sind nicht vorhanden

### Anlagen:

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle  
V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift  
VI. Zum Vorgang

## Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
I/41

Verantwortliche/r:  
Amt für Soziokultur

Vorlagennummer:  
41/102/2019

### Haushalt 2019: Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41; Wöhrmühle: Attraktivität und Aufenthaltsqualität verbessern

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	27.03.2019	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
EB 77, Ref. VI

#### I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planungen zur Steigerung der Attraktivität der Freizeitanlage Wöhrmühle auf Basis der vorgelegten Konzeptstudie voranzutreiben.  
Der Antrag der Fraktion der Grünen Liste Nr. 160/2018 ist damit bearbeitet.

#### II. Begründung

##### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

##### Kultur-Biergarten

Die ursprüngliche Planung, auf der Freizeitanlage Wöhrmühle einen Kultur-Biergarten zu schaffen, setzte eine Einigung mit dem Verein Naturfreunde voraus, als Stadt einen Teil des Grundstücks übernehmen zu können, um für die erforderliche bauliche Infrastruktur für einen Gastronomie- und Sanitärbereich einen Teil eines vorhandenen Gebäudes der Naturfreunde mit einem noch zu errichtenden Anbau nutzen zu können.

Die Verhandlungen mit den Naturfreunden hatten schlussendlich zu keinem Ergebnis geführt.

Daraufhin wurde die Errichtung von Gastronomie- und WC-Gebäuden auf dem städtischen Gelände der Freizeitanlage intensiv geprüft.

Diese Prüfungen haben ergeben, dass der Bau eines Gebäudes, aber auch das Aufstellen von Containern oder mobilen Lösungen für die Bewirtung und die WCs auf dem städtischen Gelände baurechtlich nicht genehmigungsfähig sind, selbst wenn diese nur zeitlich begrenzt für einige Monate während der Biergarten-Saison aufgestellt würden.

Aus diesem Grund wird das Ziel, einen Kultur-Biergarten auf der Wöhrmühle zu realisieren, zurzeit nicht mehr weiterverfolgt.

Die Mittel, die in den letzten Jahren für die Realisierung eines Kultur-Biergartens zur Verfügung standen wurden vor allem für die Schaffung der neuen Bucht an der Wöhrmühle (104.000,- €) und für die Finanzierung der Zuschusserhöhung für das Kulturzentrum E-Werk im laufenden Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 89.000,- € verwendet.

##### Steigerung der Attraktivität der Freizeitanlage

Die Attraktivität der Freizeitanlage Wöhrmühle soll kontinuierlich gesteigert werden. Nicht zuletzt im Hinblick auf die hohe Nutzungsintensität der innerstädtischen Grünflächen soll die Wöhrmühle als eine attraktive Alternative wahrgenommen und genutzt werden.

Nachdem bereits vor einigen Jahren Sitzmöglichkeiten auf dem Gelände geschaffen wurden, wurde 2018 mit der neuen Bucht ein Zugang zur Regnitz geschaffen. Die Bucht wird voraussichtlich im Frühjahr 2019, wenn der Rasen angewachsen ist, genutzt werden können.

Mit der Bucht wird der Fluss erlebbar. Ein Sitzbereich mit Natursteinen ermöglicht es, im Sommer

die Füße zur Abkühlung ins Wasser zu setzen. Da das Baden in der Regnitz wegen der starken Strömung zu gefährlich ist, wurden im Wasser des flachen Uferbereichs der Bucht Findlinge, große Kiesel und Bruchsteine eingebaut, die ein direktes Einsteigen in den Fluss und den Eindruck eines Badesfers verhindern.

Im Zuge dieser Baumaßnahme wurde darüber hinaus ein grundsätzliches Problem des Geländes gelöst:

Da die Mitte des Freizeitgeländes etwas tiefer liegt, konnte dort nach einem Hochwasser das Wasser nicht abfließen. Teile der Anlage standen dann längere Zeit unter Wasser. Deshalb wurde ein leichtes Gefälle hin zur Bucht geschaffen, durch das das Wasser künftig schneller wieder in den Fluss abfließen kann.

## **2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen**

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

### **Weitere Planung**

Abt. Stadtgrün und Amt 41 haben gemeinsam eine Konzeptstudie erarbeitet, die für das Gelände verschiedene Nutzungsbereiche vorsieht:

- Grill- und Aufenthaltsbereich  
Da das Grillen seit einigen Jahren im Freizeitverhalten besonders bei jungen Menschen eine große Rolle spielt, soll dies auch auf der Freizeitanlage Wöhrmühle offiziell möglich sein. Neben Grills sollen auch weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen werden.
- Aktiv-Bereiche  
In diesen Bereichen sollen Motorik- und Bewegungselemente installiert und Möglichkeiten für Ballspiele wie z.B. Federball geschaffen werden.
- Wiesenbereich  
Der Wiesenbereich soll Platz lassen für individuelle Aktivitäten und Entspannung. Daher soll dieser Bereich frei bleiben von festen Einbauten.
- Blumenwiesen  
Die Blumenwiesen sollen nicht nur optisch attraktiv sein, sie leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Außerdem sind ein Trinkwasserspender und eine punktuelle, atmosphärische Beleuchtung vorgesehen.

### **Kulturveranstaltungen**

Auch Kulturveranstaltungen sollen auf dem Gelände stattfinden können. Aus diesem Grund wurde das Kulturzentrum E-Werk bei der Konzepterstellung eingebunden. Die geplanten Bereiche und Einbauten werden so angeordnet, dass Kulturveranstaltungen durch diese nicht behindert werden. An vier verschiedenen Stellen sind Stromanschlüsse und neben dem Wasserspender ein weiterer Wasseranschluss für Veranstaltungen vorgesehen.

## **3. Prozesse und Strukturen**

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Grills und weitere Sitzmöglichkeiten in diesem Bereich werden voraussichtlich noch in diesem Jahr aufgestellt.

Im Verlauf der weiteren Planungen sollen die vorgesehenen Bereiche und Einbauten konkretisiert und die voraussichtlichen Kosten ermittelt werden.

Aktuell stehen Mittel in diesem und im kommenden Jahr in Höhe von jeweils 70.000,- € zur Verfügung. Zurzeit kann keine Aussage darüber getroffen werden, ob die vorhandenen Mittel für die geplanten Maßnahmen ausreichen werden.

### **StUB-Trasse**

Nach dem derzeitigen Planungsstand ist ein Trassenverlauf der StUB über den Regnitzgrund im

Bereich der Wöhrmühle eine realistische Option. Sollten dadurch Veränderungen in den Platzierungen der Grills und der Bewegungselemente vorgenommen werden müssen, wäre dies selbstverständlich möglich. Die geplanten Investitionen in die Freizeitanlage würden dadurch nicht gefährdet.

Die Planungen für die Freizeitanlage werden mit dem Zweckverband StUB abgestimmt.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten: können aktuell noch nicht beziffert werden

Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 366D.414  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

#### Anlagen:

#### Konzeptstudie Freizeitanlage Wöhrmühle, Freizeitanlage und Veranstaltungsfläche

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang



### LEGENDE

**1 Flächen und Grün**

- Asphaltbelag Bestand
- Wassergebundener Belag Bestand
- Pflasterbelag neu
- Wasserfläche Fluss
- gemähte Wiesenfläche
- Strauchpflanzungen
- Blumenwiese als Saum
- Baum Bestand
- Baum geplant
- Flurstücksgrenzen

**2 Einbauten**

- Bereich für Motorik- und Bewegungselemente
- Tisch-Bank-Kombination
- Grill
- Grillasche-Behälter
- Sitzstämme
- Sitzsteine
- Abfallbehälter
- Wasserzapfstelle
- Müllcontainer

Stadt Erlangen		
Abt. Stadtgrün		
Gesamtkonzept Wöhrmühle - Konzept Freizeitanlage -		
Plan-Nr.	4.1	Maßstab: 1:750
Bearbeitung:	EB773-1/ Michaelis	15.02.2019
Geändert:		25.02.19, 15.03.19
SGL:	EB773-1/ Rother	15.03.2019
Abt.-Ltg.:	EB773/ Kintopp	15.03.2019



### LEGENDE

**1 Flächen und Grün**

- Asphaltbelag Bestand
- Wassergebundener Belag Bestand
- Wasserfläche Fluss
- gemähte Wiesenfläche
- Strauchpflanzungen
- Rasenbewehrung Bestand
- Baum Bestand
- Baum geplant
- Flurstücksgrenzen

**2 Einbauten**

- Mobile Einbauten Veranstaltung
- Einbauten Freizeitanlage (s. Plan 4.1)
- Abgrenzung Veranstaltungsfläche
- Wasserzapfstelle Trinkwasser
- Wasseranschluss Veranstaltungen
- Stromanschluss Veranstaltungen (z.T. nach Abstimmung mobil)

<b>Stadt Erlangen</b> Abt. Stadtgrün		
Gesamtkonzept Wöhrmühle - Konzept Veranstaltungsfläche -		
Plan-Nr.	4.2	Maßstab: 1:750
Bearbeitung:	EB773-1/ Michaelis	15.02.2019
Geändert:		25.02.19, 13.03.19
SGL:	EB773-1/ Rother	18.03.2019
Abt.-Ltg.:	EB773/ Kintopp	18.03.2019

<b>Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO</b>	
Eingang:	17.10.2018
Antragsnr.:	160/2018
Verteiler:	OBM, BM, Fraktionen
Zust. Referat:	I/41/Hr. Beck
mit Referat:	

Grüne Liste Rathausplatz 1 91052 Erlangen

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen



Rathausplatz 1, 91052 Erlangen  
Zimmer 130

tel 09131/862781 fax 09131/861681  
e-mail: buero@gl-erlangen.de  
<http://www.gl-erlangen.de>

Bürozeiten:  
Mo 10-13, 14-18 Di, Mi, Do 10-13

Erlangen, den 17.10.2018

## Haushalt 2019

### Antrag zum Arbeitsprogramm von Amt 41

### Wöhrmühle: Attraktivität und Aufenthaltsqualität verbessern

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

nachdem die Bucht an der Wöhrmühle 2018 fertiggestellt wird, soll die Freizeitanlage im kommenden Jahr noch attraktiver werden.

In das Arbeitsprogramm des Amtes für Soziokultur soll aufgenommen werden:

Ein Motorik-, Bewegungs- und Aufenthaltsbereich aus naturverträglich Materialien soll als ein weiterer Anziehungspunkt auf der Wöhrmühle entstehen. Das muss natürlich im Einklang mit Naturschutz und der Hochwasserproblematik realisiert werden.

Außerdem sollte auch eine feste Grillstationen mit entsprechenden Entsorgungseinrichtungen geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen,

gez. Wolfgang Winkler (Sprecher für Kultur und Freizeit)

F.d.R.: Wolfgang Most (Geschäftsführung)